



Antrag

Dr. Martin Soekler
Manuela Heffner
Dorothea Kliche-Behnke
Amely Krafft
Andrea Le Lan
Klaus te Wildt
Hannah Tiesler

Tübingen, den 13. Juli 2011

**Antrag auf Schaffung haushaltsfreundlicher und pädagogisch wertvoller
Ganztagesplätze**

1. Die Stadt Tübingen wird gebeten, zusammen mit dem KVJS ein Modell zu entwickeln, wie mehr Ganztagesplätze mit Betreuungssharing am Nachmittag geschaffen werden können.

Das heißt, in Kindergarteneinrichtungen, die VÖ und GT Gruppen parallel betreiben, können mit einer zusätzlichen Fachkraft 10 Ganztagesbetreuungsplätze für einzelne zu buchende Nachmittage parallel zu der bestehenden Ganztagesbetreuung geschaffen werden, ohne die Gesamtkinderzahl der Einrichtung zu reduzieren.

Wir haben festgestellt, dass es viele Familien gibt, die einen GT-Platz belegen, aber keine Betreuung an 5 Nachmittagen in Anspruch nehmen.

2. Die Stadt Tübingen wird aufgefordert, bei Betreuungsengpässen bei der Betreuung kreative Lösungen mit wenig zusätzlichen Kosten zu schaffen.

In Kindertagesstätten mit mehr als 3 Gruppen soll geprüft werden, in wieweit die Möglichkeit besteht, eine rotierende zusätzliche Gruppe im Wald für diese Einrichtung zu schaffen.

Bei der Bewerbung der Kokon gemeinnützigen GmbH um die Kita Mühlenviertel war dies eine zentrale Idee der Betriebsorganisation.

Waldkindergärten haben immer noch eine hohe Nachfrage, eine Kombilösung mit Kinderbetreuung in Kitaräumlichkeiten und parallel dazu im roulierenden System im Wald halten wir für zukunftsweisend.

Für die SPD-Fraktion
Gez.
Manuela Heffner

